

[10683.] **Belontär-Gesuch.** — Für eine große belgische Buch- und Kunsthandlung wird ein Belontär gesucht, welcher der französischen Sprache einigermaßen mächtig ist. Gründliche Fortbildung in sprachlicher und geschäftlicher Hinsicht ist zugesichert, bei angenehmer Stellung.

Offerten erbittet man durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[10684.] Ein junger Mann von 27 Jahren, seit elf Jahren dem Buchhandel angehörend, in den letzten acht Jahren ausschließlich im Verlage thätig, sucht in einem größeren Verlags- oder Commissionsgeschäfte dauernde Stellung. Derselbe hat das früher in Preußen übliche Buchhändlerexamen bestanden, ist in allen Zweigen der Verlagsarbeiten wohl erfahren, und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Auch wäre derselbe befähigt, die Redaction eines Localblattes zu übernehmen oder bei der Redaction einer bellettrischen Zeitschrift thätig mitzuwirken. Gef. Offerten befördert Herr Th. Thomas in Leipzig und Herrn C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden, welche auch zu jeder weiteren Auskunft bereit sind.

[10685.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, besonders im Antiquariate thätig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Mai a. c. anderweitig Stellung.

Gef. Offerten sub A. St. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[10686.] Ein Gehilfe mit gründlicher kaufmännischer Bildung und guten Sortimentskenntnissen, der franzö., engl., italien. und span. Conversation und Correspondenz mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buch- oder Antiquar.-Handlung Stelle. Auch besitzt derselbe Kenntniss des Musikalienhandels. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub S. M. besorgt die Exped. d. Bl.

[10687.] Ein Buchhandlungsgehilfe gehesten Alters, der nach vorausgegangenen Universitätsstudien sich seinem jetzigen Berufe gewidmet, und nach Absolvierung des preussischen Buchhändler-Examens bereits über 1 Jahr als selbstständiger Leiter einer kleineren Filial-Handlung zur vollen Zufriedenheit seiner Principale thätig war, sucht zum 1. Juli d. J., oder auch früher, bei bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges, den Verhältnissen angemessenes Engagement im Buchhandel, am liebsten eine, der bis jetzt innegehabten ähnliche Stellung als Geschäftsführer einer Commandite.

Offerten unter Chiffre G. # 17. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[10688.] Ein älterer, erfahrener Gehilfe, der seit 12 Jahren dem Buchhandel angehört und in der Zeit in den größten Sort.-Handlungen servirt hat, an vollständig selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, auch Kenntnisse der engl. und franz. Sprache besitzt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub. E. H.

[10689.] Ein junger Mann, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Antritt könnte den 1. Mai oder auch sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Buchst. H. S. an die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[10690.] Denjenigen Herren, welche die Güte hatten, sich um die offene 2. Gehilfenstelle in unserem Geschäfte zu bewerben, die ergebene Benachrichtigung, daß dieselbe wieder besezt ist. Hof. **G. A. Grau & Co.**

[10691.] Die bei mir vacant gewesene Stelle ist wieder besezt und statte den Herren Bewerbern für ihre Offerten meinen höflichen Dank ab. Burgdorf, 5. April 1869.

G. Langlois.

Bermischte Anzeigen.

[10692.] Zur Beachtung!

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich wie in früheren Jahren so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freixemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1868 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschaftswesen.

Deutsche Turn-Zeitung.

keine Continuationen mehr.

Leipzig, April 1869.

Ernst Keil.

Außerdeutschen Verlagshandlungen

[10693.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht

für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen. Stuttgart. **Gustav Weise.**

Vente à Paris le 22 Avril et jours suivants.

[10694.]

En distribution gratis chez F. A. Brockhaus à Leipzig:

Bibliotheca historica.

Catalogue raisonné d'une très-précieuse Collection de livres anciens et modernes sur l'histoire de l'Europe et de l'Amérique, l'histoire sacrée, les antiquités et la bibliographie.

Dieser sehr wichtige Katalog umfasst ca. 2000 Nrn. Man findet darin fast alle grossen Collectionen von Geschichtschreibern aller Länder.

Maisonneuve & Co. in Paris.

[10695.]

Berlin, 1. April 1869.

An die Herren Verleger des In- und Auslandes.

Nach erfolgreichem einjährigen Bestehen meines Geschäftes nehme ich Veranlassung, mich den Herren Verlegern größerer literarischer Unternehmungen, mit denen ich bis jetzt in keiner geschäftlichen Beziehung stand, besonders zu empfehlen.

Wie lohnend eine Verbindung unter Umständen mit mir sein kann, mag daraus hervorgehen, daß ich allein auf den Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen Bestellungen auf über 24,000 Thlr.*) entgegennahm.

Ich übernehme den Debit größerer und Sammelwerke für Berlin und Norddeutschland und sage denselben meine besondere Verwendung zu.

An größeren literarischen Unternehmungen theilliche ich mich event. durch Capital-Einlage.

Mein Commissionär, Herr Robert Frieße in Leipzig, hat Auftrag, Nova-Sendungen zurückgehen zu lassen, dagegen erbitte ich mir Probehefte und Prospekte von Sammelwerken rechtzeitig. Mittheilung womöglich vor Erscheinen ist erwünscht.

Referenzen:

Ed. Riemeyer, Banquier in Bielefeld.

Richard Michelet, Banquier in Berlin.

Hochachtungsvoll und ergebenst

August Bolm.

*) Bestätigt das Bibliogr. Institut in Hildburghausen.

Novasendungen betreffend.

[10696.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 25. März 1869.

James Parker & Co.

[10697.] Die Buchbinderei von **Wilhelm Sturm,**

Leipzig, kleine Windmühlenstr. Nr. 1, empfiehlt sich zur freundlichen Beachtung.

Gebundene Sachen zu den billigsten Preisen. Das Broschüren ungeheftet wird 100 Bogen mit 8 Pf. berechnet, geheftet 11 Pf.

[10698.] Soeben erschienen:

Antiquarische Flugblätter Nr. 6.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Ich liefere mit 15 % franco Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wien, 5. April 1869.

Karl Czermak.